

A-Treff – Informationen

Stand: 5. Mai 2011

Der am 16. Februar 2009 eröffnete A-Treff (der Name ist vom schweizerdeutschen Wort «**aaträffe**» abgeleitet) ist ein Angebot der Evangelischen Kirchgemeinden im Mittelrheintal: Balgach, Berneck-Au-Heerbrugg und Diepoldsau-Widnau-Kriessern.

Der A-Treff ist ein Treffpunkt für Menschen in schwierigen materiellen Situationen, die Rat und materielle Unterstützung suchen, z.B. Arbeitslose, Alleinerziehende und Working Poor. Die Angebote: **Lebensmittelabgabe** (einmal wöchentlich); kostenloser **Aufenthalt** und Austausch bei Kaffee und alkoholfreien Getränken (Nichtraucher); **Tipps** bei schriftlichem Verkehr; **Informationen**: Zeitungen und Anschlagbrett «Ich suche / Ich biete ...», **PC** mit Internetanschluss; **Orientierungshilfe** bei der Suche geeigneter Anlaufstellen; **Hol-Bring-Zone** (Kleider, Bücher, Spielsachen ...).

Die aktuellen **Öffnungszeiten** des A-Treffs finden Sie unter **www.refmittelrheintal.ch**

Die **Begleitgruppe** und die **Stellenleitung** tragen die Hauptverantwortung für den A-Treff. Die Begleitgruppe besteht aus Vertreter/innen der am Projekt beteiligten Kirchgemeinden (sie erhalten keine Entschädigung aus Spenden): Markus Bänziger, Präsident, Balgach; Manuela Ferrari, Balgach; Felix Indermaur, Berneck; Ursina Schiesser, Balgach; Thomas Widmer, Widnau

Stellenleitung Silvia Meile, Heerbrugg

Helferinnen und Helfer aus den Mittelrheintaler Gemeinden unterstützen die Stellenleitung in ihrer Arbeit, betreuen die Gäste, organisieren die Verteilung der Lebensmittel und weiterer Güter (z.B. Kleider, Bücher, Spielsachen) – und sorgen für Ordnung und Sauberkeit im A-Treff.

Partner St.Galler Tafel, Soziale Dienste Mittelrheintal

Finanzierung Pro Jahr rechnen wir mit einem Aufwand von rund 50'000 bis 60'000 Franken für Miete, Mobiliar (Anschaffung, Erneuerung, Amortisation), Entschädigung der Stellenleitung und Helfer/innen sowie Verbrauchsmaterial. Die Evangelischen Kirchgemeinden tragen ihren Eigenaufwand selber, werden also nicht durch Spenden subventioniert.

Spender herzlich willkommen

- Konto 90-4994-3, Evang. Kirchgemeinde, Kassieramt, Balgach, Vermerk: «A-Treff»
- Oder Direktkontakt mit Thomas Widmer, 079 747 60 30, thomas.widmer@refmittelrheintal.ch



A Treff.

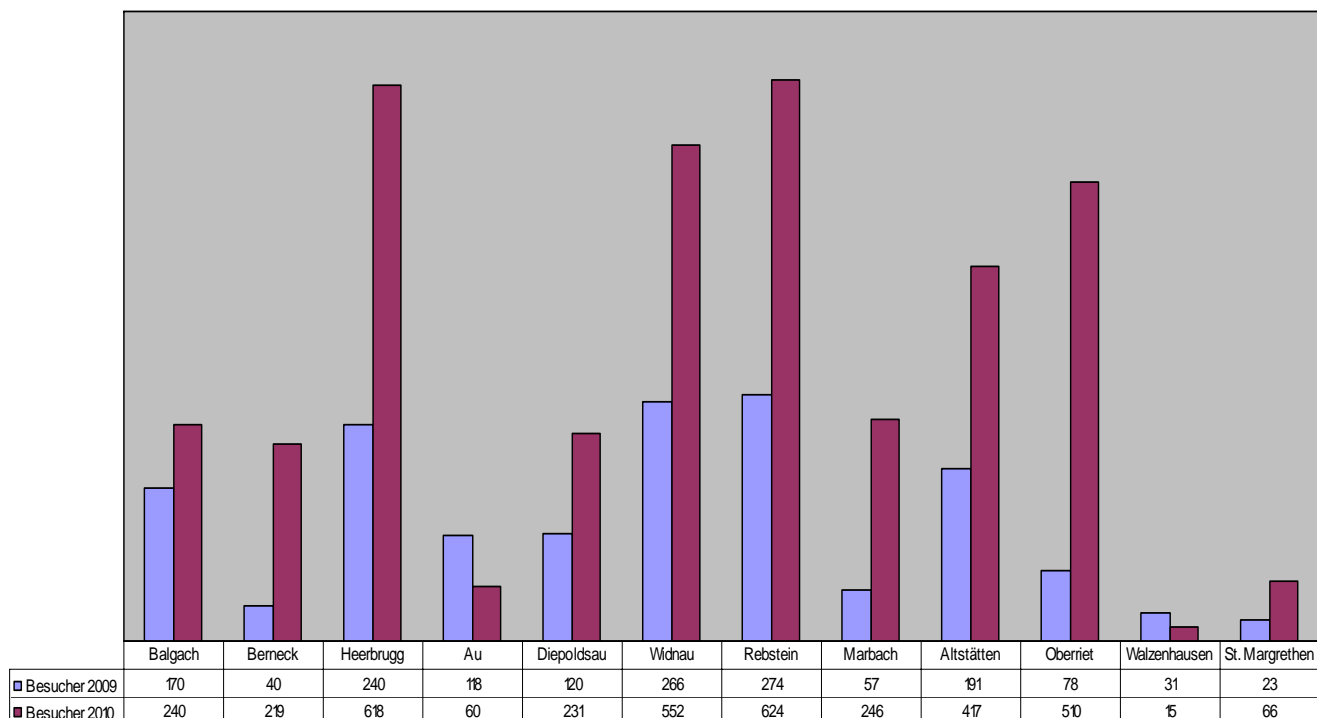
Berneckerstrasse 217, 9435 Heerbrugg
Telefon 071 722 34 55

Offen: Mo* und Fr 15.00 – 17.00 Uhr
Di und Do 15.00 – 18.00 Uhr
Lebensmittelabgabe Di, ab 15.30 Uhr

** vom 1. April bis am 30. September bleibt der A-Treff am Montag geschlossen.*

A-Treff: Besuchsfrequenz und Nutzung

Statistik A-Treff



Diese Grafik zeigt die Anzahl Besuche nach der Herkunft der Gäste, 2009 (blau) und 2010 (lila).

Total Besuche 2009 (ab Eröffnung 16.02.09 bis Ende Jahr)	1'608
Total Besuche 2010	3'798
Total Besuche Januar bis April 2011	1'079

In der Regel finden sich für die **Lebensmittelabgabe** zwischen 25 und 30 Personen ein. Gegen den Betrag von einem Franken erhalten die Leute eine mit Lebensmittel gefüllte Einkaufstasche. Die **Lebensmittel** werden von der **St.Galler Tafel** vormittags angeliefert. Zudem liefern verschiedene Lebensmittelgeschäfte aus der Umgebung Brot und Lebensmittel für die Abgabe. Vermehrt muss der A-Treff auch Lebensmittel einkaufen, wenn die Nachfrage das Angebot übersteigt. Der A-Treff kauft auch Produkte in Caritasläden ein, und verkauft diese zum Einstandspreis an die Besucher.

Der **Hol-Bring-Tisch für Kleider** wird sehr rege genutzt. Auch da werden die Gäste bei Kaffee und etwas Süßem Willkomm geheissen. Aus dem grossen Angebot dürfen die Gäste gratis die passenden Kleidungsstücke auswählen.

Der zur Verfügung stehende **PC mit Internetanschluss** wird öfters zur Suche nach Arbeit benutzt, wobei dann in der Regel die Hilfe eines Mitglieds des Teams gewünscht wird.

Finanzielles

Budget 2011, in CHF

Raummiete inkl. Nebenkosten	17'000.–
Personalkosten Für Stellenleitung und Helferteam; Administration, Vorbereitungsarbeiten, Präsenz und Betreuung, Lebensmittelverteilung, Raumpflege, Unterhalt Infrastruktur; inkl. Sozialversicherungen (Total ca. 2'800 bis 3'200 Mitarbeiter-Arbeitsstunden pro Jahr; ohne Freiwilligenkomponente würden die Personalkosten rund CHF 60'000.– betragen)	33'000.–
Spesen und Verbrauchsmaterial Büromaterial für die Stellenleitung, Schreibmaterial für die Gäste, Telefon, Internet, Getränke und Kleinverpflegung für Gäste und Helfer/innen, Reinigungsmittel, Ersatzmaterial bei Abnutzung und Beschädigung für Mobiliar	9'000.–
Total	59'000.–

Dieses Budget wurde aufgrund von Erfahrungszahlen der Jahre 2009 und 2010 zusammengestellt, basierend auf den aktuellen Öffnungszeiten und dem gegenwärtigen Angebot (siehe Seite 1).

Spenden – herzlichen Dank!

Dank teilweise grosszügigen Spenden und einem mehr oder weniger kontinuierlichem Spendenfluss konnte der Betrieb des A-Treff bis jetzt aufrechterhalten werden. Auch in Zukunft sind wir auf diese wertvolle Unterstützung von Privatpersonen, Institutionen und Firmen angewiesen (Informationen siehe Seite 1). An dieser Stelle danken wir allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich!



Impressionen aus dem A-Treff: Die Lebensmittel stehen für die Verteilung bereit (links). Gäste und Helfer/innen begegnen sich auf Augenhöhe, so entsteht für alle Beteiligten eine offene, anregende Atmosphäre.

Neu: Weihnachtsfeier für Alleinstehende

Neu organisiert das A-Treff-Team unter der Leitung von Felix Indermaur ein Weihnachtsfest für Alleinstehende und Armutsbetroffene. Es wird auf traditionelle Art mit einem feinen Essen, mit dem Singen von Weihnachtsliedern, sowie mit Musik und Gesprächen miteinander gefeiert.